

BILD stellt in einer Serie Vereine in Bremen vor HEUTE: SPORTFISCHER-VEREIN BREMEN

Wir fühlen uns der Natur verbunden

Angler Ingo Schmidt (40) wirft die Angel nach einem großen Fang aus



Nachtangler Karsten Kaczmarek (35) baut sein Zelt auf

Torsten Adam (42) zeigt die Pläne der Bremer Fischreviere

Das Wichtigste

VORSTAND

1. Vorsitzender Joachim Heuer (61)
2. Vorsitzender Heiner Stehmeier (53)

MITGLIEDER

1735

ANGEBOTE

Aal-, Karpfen-, Brassen-, Forellen-, Hecht- und Raubfischangeln, Oberweserangeln, An- und Abangeln, Seniorenangeln, Bremer-Butjer-Angeln, „Süß-gegen-Salz“, Brandungsangeln, Bootsangeln, Naturköderangeln, Meeresfischen

CHRONIK

1908 Vereinsgründung
1946 Neugründung nach dem Zweiten Weltkrieg
1972 Gründung Meeresangelgruppe
1983 Gründung Fischerei-Pachtgemeinschaft Weser IV
2008 100jähriges Jubiläum

BEITRÄGE

Einmalig: 55 Euro Aufnahmegebühr, Jährlich: Senioren: 41 Euro Grundbeitrag, Junioren: 15 Euro Grundbeitrag

KONTAKT

Geschäftsstelle: Hohentorstraße 63/65, 28199 Bremen.
E-Mail: kontakt@stv-bremen.de,
Internet: www.stv-bremen.de

Von LARISSA HOPPE

Dreie - Es ist mucksmäuschenstill. Ein leichter Windhauch streicht durch die kniehohen Gräser, die untergehende Sonne taucht die Weser in ein sanftes Licht.

Seniorangler Ernst-Horst Scharping (75) steht am Flussufer. „Meine drei Angelruten baumeln im Wasser, nun heißt es warten.“

Der Rentner ist einer von 50 Anglern des Sportfischer-Vereins Bremen, die bei der großen Aal-angelnacht auf die Jagd nach dem dicksten Fisch gehen. Dabei gibt es nicht nur Aale in den 33 städtischen und 40 Nebengewässern. Die

Hobbyfischer haben die Wahl zwischen Hecht, Karpfen, Forelle und Brasse.

Ein Paradies für sogenannte Kochtopfangler, wie Torsten Adam (42). „Frisch gebratene Hecht-Koteletts sind einfach köstlich.“

Den Lkw-Fahrer zieht aber mehr als nur ein leerer Magen an die Uferwiesen. „Die Verbundenheit mit der Natur und die Ruhe sind ideal, um Stress abzubauen.“

Die Ruten auswerfen und dem Fluss entspannt ein Stück Leben rauben - sind Angler herzlose Fischköpfe? 1. Vorsitzender Joachim Heuer (61): „Viele denken, dass wir nur nehmen. Aber durch unsere Leidenschaft tragen wir auch zum Naturschutz bei.“

Kein Fang darf untermässig sein. Aale müssen 0,45 Meter, Zander 0,50 Meter und Hechte 0,60 Meter groß sein. Außerdem legen die Fischliebhaber Kiesbetten als Laichhilfen an, kontrollieren regelmäßig den Sauerstoffgehalt der Gewässer.

1. Vorsitzender Heuer: „Nur so können wir den Bestand erhalten und auch in Zukunft dicke Fische an Land ziehen.“

Morgen lesen Sie:
Alles über den
Weser-Yacht-Club Bremen



Leon (12) mit Mega-Karpfen (68 cm lang und 4 kg schwer)

1. Vorsitzender Joachim Heuer (61) (l.) stimmt die Truppe auf die Aal-Angelnacht ein

